



Spieltaktik im Badminton

Bei einem Einzel stehen sich auf dem Badminton-Feld zwei gegnerische Spieler oder Spielerinnen gegenüber. Gespielt wird auf einem 13,40 Meter langen und 5,18 breiten Feld. Eigentlich beträgt die Breite des Feldes beim Badminton 6,10 Meter. Der komplette Raum wird jedoch nur bei einem Doppel genutzt, wenn zwei Spieler je Hälfte agieren. Bei einem Einzel hingegen gilt die innere seitliche Begrenzung, die jeweils 46 Zentimeter von der äußeren Begrenzung entfernt ist. („schmal und lang“).



Zu Beginn der Partie wird per Los ermittelt, wer auf welcher Seite spielt und wer den ersten Aufschlag hat. Das Recht zum Aufschlag wechselt nach jedem Fehler. Wer also einen Punkt abgibt, verliert zugleich das Aufschlagrecht.

Die Spieleröffnung - Aufschlag beim Einzel

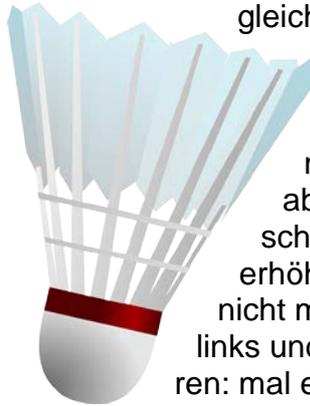
Der Aufschlag wird aus der rechten oder linken Hälfte gespielt, je nach Spielstand: bei einem geraden Punktstand (0, 2, 4,... von rechts, bei 1, 3, 5.... von links). Die Position des Rückschlägers auf der anderen Seite des Netzes befindet sich immer diagonal versetzt im jeweils anderen Aufschlagfeld. Hoch-weite Aufschläge über die Reichweite des Gegners werden eingesetzt, um ihn möglichst weit in den hinteren Bereich zu treiben. Damit wird der Rückschlag für ihn schwerer, er muss härter schlagen, und der Aufschläger hat Zeit, sich nach dem Aufschlag im Feld zu positionieren.

Die beste Position beim Einzel

Da der Gegner versucht, den Ball möglichst in die Ecken des Feldes zu spielen und auf diese Weise Punkte zu gewinnen, sollte man im Badminton-Einzel eine Position beim nahe der Mitte wählen. Ein Schritt hinter dem T-Punkt, dem Kreuzungspunkt der Mittellinie und der vordere Aufschlaglinie, befindet sich die optimale Position beim Einzel. Von dieser zentralen Position aus sind die Grundlinie als auch das Netz und die Seitenbereiche mit ein bis zwei Schritten zu erreichen. Mit einer speziellen Badminton-Lauftechnik, die aus spezifischen Schritt- und Sprungkombinationen besteht, kann der Spieler schnell und ökonomisch alle Feldbereiche erreichen.

Variantenreich spielen!

Der Badminton-Spieler muss sich im Einzel auf die ankommenden Schläge des Gegners einstellen und griffsschläge spielen. Das Ball planlos über das Netz zu eigenen Rückschlag gezielt gabe stellen. Auch der Gegposition agieren. Mit einem Platzierung der Bälle in unterman den Gegenspieler und Fehler macht oder den Ball kann. Also variabel mal nach die Länge der Schläge variie-Netz in die eine Spielfeldhälfte, bis zur Grundlinie in die andere Feldseite, und den Gegner laufen lassen!



gleichzeitig auch selbst offensive An- bedeutet, nicht einfach nur den schlagen, sondern mit seinem dem Gegner eine schwere Auf- ner wird aus der zentralen Spiel- abwechslungsreichen Spiel und schiedliche Feldbereiche bewegt erhöht die Chance, dass er einen nicht mehr gefährlich retournieren links und mal rechts außen spielen und ren: mal einen Drop ganz kurz hinters dann einen schnellen Clear ganz nach hinten

Strategien für ein erfolgreiches Spiel

- Spiele nicht schneller als du selbst laufen kannst: Wenn der Gegner den Ball schnell zurückspielt, solltest du ihn erlaufen können
- Jeder Ball ist erreichbar, kämpfe um jeden Ball
- Lasse den Gegner laufen, spiele den Ball dorthin, wo der Gegner nicht steht
- Spiele abwechslungsreich
- Spiele sicher, keine Experimente
- Ändere nie eine erfolgreiche Taktik
- Spiele variantenreich
- Konzentriere dich auf das frühzeitige Wahrnehmen des Schlages des Gegners: Wie steht er zum Ball, welche Möglichkeiten des Returns hat er?
- „Lese“ deinen Gegner und „lese“ seine Spielweise: welche Lösungen (Schläge) bevorzugt er in welchen Situationen, welche Schläge kommen aus dem Hinterfeld, aus der Rückhanddecke, wie retourniert er einen Drop, welche Aufschlagvariante bevorzugt er...
- Spiele dein Spiel, nutze deine Stärken
- Sei konzentriert und nimm eine „Ballerwartungshaltung“ ein: der Schläger ist angehoben wird vor dem Körper schlagbereit gehalten, die Füße sind startbereit, auf den Ballen, die Knie sind gebeugt
- Spiele hoch und weit, vermeide das Schmettern von der Grundlinie, da er auf dem langen Weg aus dem Hinterfeld sein Tempo verliert und für den Gegner leichter zu retournieren ist als ein Smash aus dem Mittelfeld
- Agiere aus der zentralen Position und positioniere dich je nach Spielsituation etwas versetzt und ballorientiert (Torwartprinzip)
- Hoch und weit spielen! - treibe den Gegner zur Grundlinie und zwinge ihn zu Fehlern
- Nimm alle Bälle so früh und so hoch wie möglich
- Der letzte Punkt ist der Wichtigste - das Spiel ist erst mit dem letzten Punkt wirklich beendet